



Ihr Apotheker
Peter Dorfner

Liebe Kundinnen und Kunden,

bis vor wenigen Jahren kannten Sie den Besuch in Ihrer Apotheke so: Alle Ihre Medikamente waren entweder direkt vor Ort vorrätig oder konnten sehr kurzfristig bestellt werden.

Nun erleben Sie und auch wir, dass mehr und mehr Arzneimittel leider monatelang nicht lieferbar sind, zum Beispiel dringend benötigte Fiebersäfte für Kleinkinder. Wie sonst sollen besorgte Eltern ihren kranken Kindern helfen?

In Ihrer Apotheke vor Ort tun wir deshalb alles, damit Sie ein nicht lieferbares Medikament dennoch erhalten: Wir versuchen Importe aus dem Ausland, rechnen in unterschiedliche Stärken um und: Wir stellen Medikamente selbst her. Auch die fehlenden Kindersäfte gegen Fieber.

Denn wir können das. In über fünf Jahren Studium lernen Apothekerinnen und Apotheker an der Universität alles über die fachgerechte Anfertigung von Arzneimitteln, von Augentropfen über Cremes bis hin zu sterilen Infusionen.

In Ihrer Apotheke passiert das in einem besonderen Raum, dem Labor. Moderne Apparaturen unterstützen die Apotheke dabei. So können die meisten Medikamente jederzeit bei Bedarf hergestellt werden, gerade dann, wenn der Hersteller – wie bei den Kindersäften - nicht liefern kann.

Wir sind für Sie da.

*Ihr Peter Dorfner
und das gesamte Team*



Die
**Heilpflanzen
Apotheken**

Inhalt

- 1 *Titelthema*
SO ENTSTEHEN VIRUSERKRANKUNGEN
- 2 *Artikel*
SO ERLEICHTERN SIE SICH DIE PFLEGE ZUHAUSE
- 3 *Serie*
GESUNDHEITSTIPPS FÜR UNSERE KLEINSTEN
- 4 *Tipp des Monats*
KINDER MIT DEPRESSIONEN UNTERSTÜTZEN
- 5 *Tipp*
PFLEGE FÜR PFLEGENDE

Titelthema

So entstehen Viruserkrankungen

Warum auch Coronaviren mit DNA zu tun haben

Ob Coronavirus oder Herpes: Viren sind „überall“, dennoch sind sie so klein, dass man sie nur mit dem Elektronenmikroskop sehen kann. Sie gelten nicht als Lebewesen und können sich nur mit Hilfe von „Wirten“, d. h. anderen Organismen wie z. B. Menschen vermehren. Sie bestehen aus RNA (engl. ribonucleic acid, Ribonukleinsäure) oder DNA (engl. deoxyribonucleic acid, Desoxyribonukleinsäure), die mit einer Proteinhülle umgeben

sind. Manche haben noch eine weitere Ummantelung. Die Information, die die Viren für ihre Vermehrung benötigen, befindet sich im sogenannten Virusgenom. Sie enthält Baupläne für Enzyme (Eiweiße), die das Virus für die Vermehrung braucht. An diesen Virusenzymen kann man Viren durch Virenbekämpfungsmedikamente (sog. Virustatika) „angreifen“, indem man sie hemmt.

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot des Monats

Ginkobil® ratiopharm 120 mg
Filmtabletten – 120 Stück

53,97€ statt 90,98€ LVP^{1,3}

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Gesundheitstipps für unsere Kleinsten

WINDELDERMATITIS ODER WINDELSOOR.

Früher oder später kann Windeldermatitis trotz guter Pflege bei jedem Säugling auftreten: Der Po wird wund, rötet sich und es bilden sich nässende Bläschen. Grund ist ein feuchtes Milieu im Windelbereich, das eine Infektion auslösen kann, so dass sich Pilze oder Bakterien leicht ansiedeln können.

Wie kommt es zur Windeldermatitis?

Eine nasse Windel kann die Haut aufweichen. Keime können sich so leichter ansiedeln. Urin oder Stuhl in der Windel tun ihr Übriges, da sie Ammoniakverbindungen bilden, die die Haut reizen. Wechselt man die Windeln zu selten oder zu spät, kann sich die Problematik verstärken. Durch Pilzbefall kann sich eine Entzündungsreaktion noch verschlimmern. Bakterien können zu nässenden oder eitrigen Wunden führen. Weitere Risiken für die Entstehung einer Windeldermatitis sind übertriebene Hygiene oder Allergien gegen Pflegeprodukte.

Symptome:

Die betroffene Haut ist gerötet, schmerzt oder juckt. Bläschen bilden sich. Auch weiße Schuppen können auftreten.

Behandlung:

Die Haut sollte gründlich mit lauwarmem Wasser oder Öl gereinigt werden. Haut sanft trockentupfen. Wundschutzcreme mit entzündungshemmenden Inhaltsstoffen auftragen. – In schweren Fällen kann der Arzt Cortisonsalbe verschreiben.

Bei Pilzbefall (sog. Windelsoor):

Hier kann eine antimykotische Salbe helfen – Ihre Apotheke berät sie gerne.

Bei Bakterienbefall:

In schweren Fällen kann der Arzt hier ein Antibiotikum verschreiben.

Lassen Sie sich gerne bei uns in der Apotheke zur Behandlung von Windeldermatitis beraten.

Vorbeugen:

- Möglichst oft die Windel einfach einmal weglassen, z. B. im Sommer
- Windeln öfter wechseln
- Windel nicht zu eng anlegen
- Zum Waschen nur Wasser und Öl verwenden (keine Seife)
- Gründlich abtrocknen (abtupfen), auch in den Hautfalten
- Höchstens einmal in der Woche baden, damit Hautbarriere erhalten bleibt
- Beikost zuckerarm wählen (vgl. pH-Wert Urin)

Artikel

SO ERLEICHTERN SIE SICH DIE PFLEGE ZUHAUSE

PFLEGEHILFSMITTEL KOSTENFREI ÜBER DIE APOTHEKE BEZIEHEN

Pflege im Alltag ist nicht immer leicht, so schön es für Pflegebedürftige ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Doch sowohl für Pflegende wie auch für Pflegebedürftige gibt es zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten, um die Pflege zu erleichtern und für alle eine gute Lösung zu finden. Sogenannte Pflegehilfsmittel sollen die Pflege erleichtern, den beschwerlichen Pflegealltag Pflegenden lindern und den Pflegebedürftigen eine möglichst selbstständige Lebensführung ermöglichen.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch in der Apotheke beantragen

Man unterscheidet zwischen technischen sowie zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln. Zu den technischen Hilfen gehören beispielsweise Pflegebetten, Kopfwaschsysteme, Lagerungsrollen und Hausnotrufsysteme. Die technischen Hilfsmittel können bei der Pflegekasse beantragt werden. Zu den Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch gehören hingegen Schutzbekleidung, Bettschutzeinlagen, Desinfektionsmittel und anderes. Sie können kostenfrei bezogen werden, z. B. als Pflegepaket über die Apotheke vor Ort.

Voraussetzung für die Kostenübernahme der Pflegehilfsmittel zum Verbrauch sind:

- Die Pflege muss zuhause stattfinden
- Die Pflege muss von Angehörigen oder einem Pflegedienst übernommen werden
- Es muss Pflegegrad 1 bis 5 vorliegen

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch bis zu 40 € im Monat kostenfrei

Jedem Pflegebedürftigen stehen Pflegehilfsmittel in Höhe von 40 Euro monatlich zu. Die Versorgung mit dem Pflegepaket soll sicherstellen, dass Pflegebedürftige und ihre Angehörigen jeden Monat zuverlässig mit Pflegehilfsmitteln versorgt werden. Das Pflegepaket kann ohne extra Kosten über die Apotheke vor Ort nach Hause geliefert werden.

Pflegepaket ohne Rezept in der Apotheke zusammenstellen lassen

Man benötigt für den Antrag von Pflegehilfsmitteln kein ärztliches Rezept. Wer sein individuelles Pflegepaket über die Apotheke liefern lassen möchte, muss nur in die Apotheke kommen. Man sucht sich für die erste Lieferung die Wunschprodukte aus und unterschreibt den Antrag. Die Apotheke berät, erledigt die Formalitäten mit der Pflegekasse und kümmert sich um die Abrechnung. Eine Pause oder inhaltliche Änderungen des Pflegepakets sind jederzeit möglich.

Derzeit umfassen Pflegehilfsmittel zum Verbrauch folgende Produkte:

- Mundschutz
- Einmalhandschuhe
- Fingerlinge
- Schutzschürzen
- Bettschutzeinlagen zum Einmalgebrauch
- Händedesinfektionsmittel
- Flächendesinfektionsmittel

WAS KANN MAN IN DEM PFLEGEPAKET FÜR 40 € BESTELLEN?

*Kosten werden bei
Pflegegrad 1-5 übernommen*

ZUM BEISPIEL:

- Bettschutzeinlagen
- Händedesinfektion
- Flächendesinfektion
- Mundschutz
- Einmalhandschuhe
- Schutzschürzen

SIE BENÖTIGEN EINE INDIVIDUELLE ZUSAMMENSTELLUNG? KEIN PROBLEM!

Wählen Sie die Pflegehilfsmittel nach Ihren Bedürfnissen aus.

UND SO GEHT'S:

EINFACH ANTRAG IN DER
APOTHEKE STELLEN.

Den Rest erledigt die Apotheke –
inklusive der monatlichen
Abrechnung.





Titelthema

SO ENTSTEHEN VIRUSERKRANKUNGEN

WARUM AUCH CORONAVIREN MIT DNA ZU TUN HABEN

VIRUS BEFÄLLT DIE ZELLE

Bei einem Virus-Befall der Zellen eines Wirtes docken die Viren an die Rezeptoren einer Zellmembran an. Sind sie in der Zelle angekommen, wird virale Nukleinsäure freigesetzt. Das Virus zwingt die Wirtszelle, Enzyme für die Vermehrung zu produzieren – entweder im Zellkern oder im Zellplasma. Danach werden die neuen Viren aus diesem Material zusammengesetzt und aus den Zellen gebracht. Sie befallen nun weitere Zellen.

OFT KANN MAN NUR SYMPTOME BEKÄMPFEN

Für viele Viruserkrankungen gibt es keine Therapiemöglichkeit mit Virustatika, beispielsweise Erkältungskrankheiten. Hier bekämpft man nur die Symptome. Das gleiche gilt für Kinderkrankheiten wie Masern oder Röteln, gegen die man sich jedoch durch Impfung schützen kann.

HERPES

Herpesviren sind DNA-Viren. Herpes-simplex-Viren (Lippenherpes) und Varizella-Zoster-Viren (Windpocken und Gürtelrose) sind die häufigsten.

Herpesviren können nach einer Erkrankung später im Körper reaktiviert werden, da sie nach der akuten Erkrankung vom Erkrankungsort weg in den Nervenwurzeln des Rückenmarks verbleiben. Bei Immunschwäche können sie an den Infektionsort zurückwandern.

Die STIKO empfiehlt allen Menschen ab dem 60sten Lebensjahr die Impfung gegen Herpes-Zoster-Viren.

HEPATITIS

Die Erreger der Hepatitis sind mit Großbuchstaben gekennzeichnet (A bis E). Sie betreffen Entzündungen des Lebergewebes. Hepatitis muss man behandeln, da sie chronisch werden kann und einen schweren Verlauf nehmen kann. A- und E-Viren werden oral übertragen, B, C und D über Blutkontakt oder Sexualverkehr.

INFLUENZA (GRIPPE)

Einige Influenzaviren (Typ A oder B) können bei Erkrankung zu schwerwiegenden Symptomen führen. Auf der Hülle der Influenzaviren befinden sich die wichtigen Eiweiße. Die Gene, die diese Eiweiße verschlüsseln, verändern sich sehr leicht. Deshalb entstehen immer wieder neue Virusvarianten.

HIV/AIDS

Sogenannte Retroviren nutzen hier wichtige Immunzellen des Menschen für ihre Vermehrung. Dies macht die Infektion mit HIV (Humanem Immundefizienz-Virus) daher so schwerwiegend.

COVID-19

Das Coronavirus SARS-CoV-2 ist ein RNA-Virus, das schwere Atemwegssymptome hervorruft. Neuere Forschungen haben ergeben, dass man das Virus am besten bekämpfen kann, wenn es gerade in die Zelle eingedrungen ist. Man zerstört die Erbinformation des Virus. Für die Behandlung wurden die Präparate Paxlovid und Lagevrio zugelassen. Dabei ist eine sehr schnelle Einnahme nach Beginn der ersten Symptome für den Erfolg entscheidend.

VIRUSTATIKA TRICKSEN VIREN AUS

Generell bieten Virustatika den Viren nicht funktionsfähige Bausteine an, so dass die Enzyme ihre Arbeit nicht tun können. Außerdem wird oftmals der Einbau von Virus-DNA in das Erbgut der Wirtszelle gehemmt oder verhindert, dass sich neue schädliche Viren von der Wirtszelle ablösen können.

Tipp des Monats

Kinder mit Depressionen unterstützen

Internetportal bietet Informationen an

Bei Kindern, die an Depressionen leiden, ist meist die ganze Familie mit einbezogen. Ein informatives Internetportal wendet sich konkret an Kinder und Jugendliche mit Depression, an nicht Erkrankte, die sich ebenfalls informieren möchten, und natürlich auch an die Eltern.

Unter www.ich-bin-alles.de kann man auf der Grundlage der wissenschaftlichen Forschung und der S3-Behandlungsleitlinie Hilfe und Unterstützung finden. Auch vorbeugende Informationen kann man nachlesen.

Das Angebot ist mit multimedialen Inhalten und Podcasts auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten und leicht verständlich. Eltern finden Tipps, wie man eine depressive Entwicklung bei Kindern erkennen kann. Auch Anlaufstellen zur Beratung sind verzeichnet.



Ihr Peter Dorfner
Apotheker

Tipp des Monats

Pflege für Pflegende

Tipps für den Alltag



Wer Angehörige zuhause pflegt, ist dankbar für Tipps rund um den beschwerlichen Pflegealltag. Neben Fachwissen und vorbeugenden Maßnahmen geht es oft auch um Lagerungstechniken, Intimpflege, Sturzvermeidung, Mundpflege, den Umgang mit speziellen Geräten und die effiziente Medikamentengabe.

WUSSTEN SIE SCHON?

- Pflegekurse für pflegende Angehörige sind kostenlos
- Kostenlose Pflegeberatung ist bei Bezug von Pflegegeld Pflicht
- Urlaub mit zu Pflegenden wird in besonderen Pflegehotels angeboten
- Man kann seinen Pflegegrad selbst ausrechnen:
www.pflege.de/pflegekasse-pflegerecht/pflegegrade
- Um Verhinderungspflege (z. B. bei Urlaub der Pflegeperson) zu beantragen, gilt: Mindestens seit sechs Monaten Pflege eines Pflegebedürftigen in seiner Wohnung, Pflegebedürftiger mit mindestens Pflegegrad 2, Pflegegeldbezug von der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen

Auch in Ihrer Apotheke können Sie sich zu Fragen rund um die Pflege beraten lassen.

Pflegehilfsmittel können Sie dort sogar unkompliziert bestellen.

NÄHERE INFORMATIONEN
FINDEN PFLEGENDE UNTER:

➔ www.pflege.de

● Kloster-Apotheke

Bahnhofstr. 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 25 99 22
Fax 09181 - 25 99 23
kloster@apotheke-dorfner.de
www.apotheke-dorfner.de
Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Apotheker Peter Dorfner e.K.

● Rathaus-Apotheke

Obere Marktstraße 14
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 25 99 20
Fax 09181 - 25 99 19
rathaus@apotheke-dorfner.de
www.apotheke-dorfner.de
Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

● Marien-Apotheke

Obere Marktstraße 38
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 64 64
Fax 09181 - 88 59
marien-neumarkt@apotheke-dorfner.de
www.apotheke-dorfner.de
Mo - Fr 8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

● Marien-Apotheke

Nürnberg Str. 9
92358 Seubersdorf
Tel. 09497 - 438
Fax 09497 - 64 59
marien@apotheke-dorfner.de
www.apotheke-dorfner.de
Mo, Di, Do, Fr 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:30 - 13:00
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 30.09.2022

DAUER-TIEFPREIS

SIE SPAREN 40%²



Ginkobil® ratiopharm 120 mg
Filmtabletten – 120 Stück

53,97€ statt 90,98€ LVP^{1,3}

SIE SPAREN 33%²



Cetaphil® Pro Itch Control
Handcreme – 50ml

5,29€ statt 7,95€ UVP^{3,4}

SIE SPAREN 34%²



GeloRevoice® Kirsch-Menthol
Halstabletten – 20 Stück

6,49 € statt 9,90€ UVP³

SIE SPAREN 39%²



Voltaren Schmerzgel forte 23,2mg/g
Gel – 100g

12,99€ statt 21,35€ LVP^{1,3}

SIE SPAREN 44%²



BoxaGrippal® forte
Erkältungstabletten – 12 Stück

7,99€ statt 14,36 € LVP^{1,3}

SIE SPAREN 38%²



Magnesium Verla®
N Dragées – 200 Stück

10,49€ statt 16,90 € LVP^{1,3}

SIE SPAREN 37%²



Paracetamol-ratiopharm® 500 mg
Filmtabletten – 20 Stück

1,99€ statt 3,17€ LVP^{1,3}

SIE SPAREN 37%²



elmex® gelée
Gelée – 25g

7,49€ statt 11,97€ LVP^{1,3}

SIE SPAREN 28%²



Physiogel Daily Moisture Therapy
Body Lotion sehr trockene Haut – 400 ml

19,99€ statt 27,90 € UVP^{3,4}

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.

2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.

3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

**IHRE
BESTELLUNG**

SCHNELL UND DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE



Die optimale Versorgung unserer Kunden mit Arzneimitteln ist uns ganz besonders wichtig. Falls Sie also einmal krankheitsbedingt – oder aus anderen Gründen – das Haus nicht verlassen können, Sie aber dringend ein Medikament benötigen, dann steht Ihnen unser Lieferservice gerne zur Verfügung.

EIN ANRUF GENÜGT.

Mit unserem hauseigenen Lieferservice bringen wir Ihnen Ihre Bestellung schnell und direkt zu Ihnen nach Hause. Zugleich beliefern wir auch Pflegeheime mit Medikamenten und vielen anderen Produkten aus unserem Sortiment.

ÜBRIGENS ...

Sollten wir das von Ihnen gewünschte Arzneimittel einmal nicht vorrätig haben, stellen wir Ihnen Ihre Bestellung auf Wunsch auch per Lieferservice zu. Und das innerhalb kürzester Zeit. Mit unserem Medikamenten-Expressdienst. Schnell, kostenlos und direkt.

MEDIKAMENTE JETZT VORBESTELLEN

per Telefon: 0 91 81 - 25 99 20
per Fax: 0 91 81 - 25 99 19
per E-Mail: rathaus@apotheke-dorfner.de



Gerne beliefern wir Sie im
Stadtgebiet Neumarkt kostenlos.
(Mindestbestellwert 15 €)

oder per App:



scan mich



Unsere Prämien **SEPTEMBER**

METALTEX
Maiskolbenhalter



3
Taler

EMF Lernspielblock



11
Taler

BELLODY Haargummi-Set



12
Taler

USB-Ladekabel 5in1



14
Taler

WMF Pfannenwender



18
Taler

MEPAL Fruchtbecher



29
Taler

EMSA Thermoskanne



60
Taler

REISENTHEL Carrybag



70
Taler